RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN · BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER HANS MÜCKE I W / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500 K APPEN 002 2/3 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 166 Wien, 28. September 1943

Zum 60. Geburtstag Heinrich Krippels

Das Kulturamt der Stadt Wien hat dem Wiener Bildhauer Heinrich Krippel ein herzliches Glückwunschschreiben zum 60. Geburtstag übermittelt.

Feierabendstunden

Das Deutsche Volksbildungswerk der NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" in Verbindung mit dem Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet in den nächsten Tagen folgende besonders bemerkenswerte Feierabendstunden:

"Peter Rosegger zum Gedenken" betitelt sich die Feierabendstunde des Kreises IX am 30. September, 19 Uhr 30, im Festsaal der Hochschule für Welthandel, 19., Franz-Klein-Gasse 1. Einführender Vortrag und Rezitation: Professor Dr. Richard Plattensteiner. Der Viergesang des Deutschen Volksgesang-Vereines wirkt unter der Leitung von Professor Dr. Georg Kotek mit.

Im Zeichen des Liederfürsten Franz Schubert steht die Feierabendstunde des Kreises VIII, gleichfalls am 30.d.M., um 19 Uhr 30, im Saale 16., Koppstraße 4, in der Dr. Paul Lorenz über Schuber sprechen und er, sowie Marta Ruesskefer (Geigensolo) Clara Reganzini (Klaviersolo), Hilde Wessely (Gesang) und Professor Cornelius Czarniawski (Klaviersolo) Schubert'sche Musik zu Gehör bringen.

"Perlen moderner Lyrik in Wort und Ton" bringt die Feierabendstunde des Kreises IX am 1. Oktober, 19 Uhr 30, im Festsaale der Hochschule für Welthandel. Gestalter des Abends sind: Professor Hugo Ellenberger (Zusammenstellung, Vortrag und Rezitation), Felizitas Kail (Gesang) und Kapellmeister Rudolf Schultheiß (Klavierbegleitung).

Straßenbahn-Schleppzüge

Zur Einsparung von Treibstoff werden von nun an Lastkraftwagenzüge zur Materialverführung von Straßenbahn-Triebwagen geschleppt werden. Der angehängte Lastkraftwagenzug fährt dabei, soweit es die Raumverhältnisse erlauben, in einem seitlichen Abstand von 40 Zentimetern vom Straßenbahntriebwagen gestaffelt. Der Anhänger des Lastkraftwagenzuges trägt am Ende eine Tafel mit der Aufschrift: "Achtung, Straßenbahn-Schleppzug".

Fliegenbekämpfung schützt vor Krankheiten

Der heurige Sommer hat eine beträchtliche Fliegenplage mit sich gebracht, für die verschiedene Ursachen verantwortlich sind. Vor allem hat das vorwiegend schöne, niederschlagarme Wetter die Entwicklung der Fliegenbrut sehr begünstigt; aber auch die vermehrte Kleintierhaltung hat das Auftreten von Fliegen an Orten gefördert, die früher praktisch als fliegenfrei angesehen werdan konnten. Die durch die Fliegen verursachten gesundheitlichen Gefahren sind nicht unbeträchlich. Besonders können Fliegen die Erreger von Darmkrankheiten auf Speisen übertragen und so das Auftreten dieser Krankheiten begünstigen.

Der beste Schutz gegen diese schädlichen Folgen besteht in einer energischen Bekämpfung der Fliegen an den Brutplätzen. Den Fliegen werden die Entwicklungsmöglichkeiten genommen, wenn alle Abfälle von Küchen und Ställen entweder sofort beseitigt oder zum mindesten in dicht schließenden Behältern aufbewahrt werden. Die Fliege kann sich nur in unsauberen Ställen, Wohnungen usw. entwickeln und halten. Die Reinhaltung der Häuser und Höfe von Abfällen jeder Art und Sauberkeit der Wohnungen schützen am sichersten vor den Fliegen und der damit verbundenen gesundheitlichen Gefahren. Wenn aber Fliegen bereits aufgetreten sind, so empfiehlt die Hauptabteilung E, Gesundheitswesen und Volkspflege, der Gemeindeverwaltung, sie mit folgenden einfachen und wirksamen, dabei aber für die Menschen unschädlichen Mitteln zu bekämpfen: 15 Teile käuflicher Formalinlösung, 25 Teile Magermilch und 60 Teile Wasser, o d e r 1 Teil Natriumsalicylat und 99 Teile mit Wasser verdünnter Magermilch.

oooOooo